

Wir in OBERNDORF a. Lech EGGELSTETTEN. FLEIN.

MITTEILUNGSBLATT FÜR OBERNDORF, EGGELSTETTEN UND FLEIN

04|24

Bau eines Wärmenetzes Seite 4

G'schichtla von Früher Seite 7

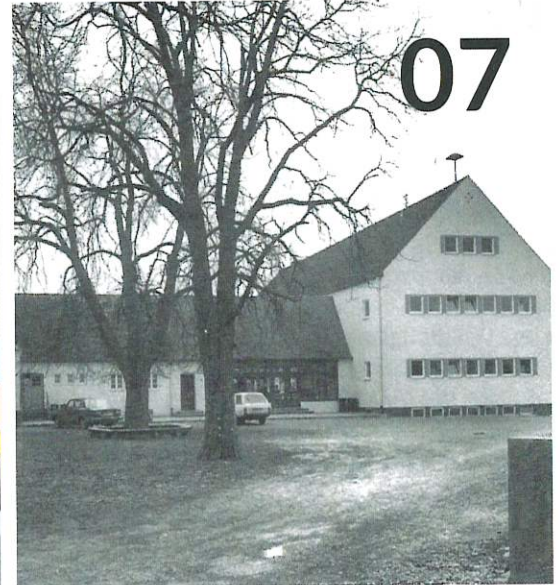
Ferienprogramm Seite 12

INHALT

04 AUS DER GEMEINDE
 Bau eines Wärmenetzes
 Aus dem Referat für Familie,
 Soziales und Inklusion



07 G'SCHICHTLA VON FRÜHER
 Erinnerungen einer
 „Gemeindeschreiberin“



08 AUS DEM GEMEINDERAT
 Beschlussauszüge
 September / Oktober 2024

10 WIR IN OBERNDORF
 Volksbühne Oberndorf
 Ferienprogramm
 Dorfweihnacht



TELEFONVERZEICHNIS

Gemeindeverwaltung

Name	Abteilung	Telefon
Franz Moll	1. Bürgermeister	96 95 0
Ramona Grenzebach/ Rabea Ulrich	Vorzimmer Bürgermeister	96 95 12
Roland Otto	Hauptverwaltung Ordnungsamt Wahlen	96 95 30
Carolin Schwartz	Kämmerei	96 95 15
Sieglinde Huber	Personalamt	96 95 10
Roland Otto	Standesamt	96 95 30
Martina Hattler	Kassenerwalterin, Standesamt	96 95 35
Katrin Beck	Bauamt	96 95 14
Franz Rotzer	Bauamt	96 95 80
Sabine Pitzer	Einwohnermeldeamt Friedhofswesen	96 95 11
Andrea Losert	Hauptverwaltung Bürgerbüro Renten "WIR in Oberndorf"	96 95 40
Martina Hattler	Kassenleitung	96 95 35
Michaela Göbel	Mitarbeiterin Kämmerei/Kasse	96 95 16
Mahmoud Hussni	EDV	96 95 20
Emerentia Klein	WZV, Kassenerwalterin, Verbrauchsgeb.	96 95 38
Jule Wirth	Auszubildende	96 95 81
Karl Kaim	Amtsbote	

Bauhof mit Wasserzweckverband (WZV)

Name	Abteilung	Telefon
Michael Wirth	Leitung Bauhof & WZV	01 71 8 04 09 53
Bernd Lier	Mitarbeiter Bauhof	01 71 3 78 56 52
Martin Belli	Mitarbeiter Bauhof	01 60 91 46 55 38
Daniel Schöfer	Mitarbeiter Bauhof	01 60 91 96 80 34
Wolfgang Schwarz	Mitarbeiter Bauhof	01 51 61 27 24 49
Helmut Wider	Mitarbeiter Bauhof	01 70 3 14 74 32
Joseph Schiele	Mitarbeiter Bauhof	
Leann Herold	Leitung WZV	01 55 60 42 89 77
Thomas Stempfle	Mitarbeiter WZV	01 71 2 73 18 23

Sonstige Kontaktdaten

Petra Wirth	Grundschule	95 99 81
Martina Röble	Mittagsbetreuung	50 13 861
Karin Wiesner	KiGa „Blumenzwerge“	96 95 60
Anja Rettinger	KiGa „Blumenwichtel“	96 95 76
Leonhard Amann	Kanalbetreuung Egg./Flein	92 17 15
Dorfladen		96 24 57 0
Pfarrbücherei	pfarrbuecherei@oberndorf-am-lech.de	

Grüß Gott

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

damit allen Kindern regelmäßig vorgelesen wird, sind wir alle gefragt. Wer Kindern Zukunftschancen öffnen möchte, kann sich als Vorlesepatin/-pate ehrenamtlich engagieren.

Hierzu bietet das Bündnis für Familie im Donau-Ries ein kostenloses Vorleseseminar für alle interessierte Bürgerinnen und Bürger an:

Für das Seminar konnte Herr Thomas Maria Peters als Referent gewonnen werden. **Herr Peters ist nicht nur Schauspieler, sondern auch ein sehr erfolgreicher Vorleser und Referent.**

Im Seminar zeigt Thomas Maria Peters anhand von Beispielen auf, wie man sich Texten nähert und worauf es beim Vorlesen ankommt. Im persönlichen Austausch geht er außerdem auf individuelle Hürden ein.

Das Seminar findet am **Donnerstag, 28. November von 15:00 – 17:30 Uhr im Landratsamt Donau-Ries** (Pflegstraße 2, 86609 Donauwörth) statt.

Im Anschluss an das Seminar wird Herr Peters selbst zum Buch greifen und vorlesen. Seine Lesung mit dem Titel „Nach dem Fest ist vor dem Fest“ wird auf die bevorstehende Weihnachtszeit einstimmen.

(Beginn: 18:00, Dauer ca. 1 Stunde)

Bitte haben Sie Verständnis, dass die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

Ihre Anmeldung richten Sie bitte direkt an die Familienbeauftragte des Landkreises und Initiatorin des Projektes Ursula Leinfelder.

E-Mail: ursula.leinfelder@lra-donau-ries.de

Tel. 0906 74 6054

Vielen Dank

Ihr Bürgermeister
Franz Moll



IMPRESSUM

Herausgeber

Gemeinde Oberndorf a. Lech,
Eggelstetter Str. 3
86698 Oberndorf a. Lech
V.i.S.d.P.: Franz Moll, 1. Bürgermeister

Kontakt & Anzeigenannahme

Telefon 09090 9695-0
Fax: 09090 9695-98
gemeinde@oberndorf-am-lech.de

Druckauflage

1000 Stück - Verteilung an alle Haushalte im Gemeindegebiet

Das Copyright für den gesamten Inhalt bleibt bei der Gemeinde.

WIR SIND FÜR SIE DA

Gemeindeverwaltung

Eggelstetter Straße 3
86698 Oberndorf a. Lech

Telefon +49 9090 9695-0

Fax +49 9090 9695-98

gemeinde@oberndorf-am-lech.de

www.oberndorf-am-lech.de

DEFIBRILLATOREN

Oberndorf

Raiffeisenbank - Raiffeisenstraße 5
Feuerwehrhaus - Fischerstraße 14
VfB Sportheim - Ellgauer Straße 3

Eggelstetten

Feuerwehrhaus - Hauptstraße 26
Vereinsheim - Auenweg 7

FÜR DEN NOTFALL

Telefonnummern

Polizei	110
Rettungsleitstelle	112
Feuerwehr	112
Ärztzl. Bereitsch.dienst (24 h)	116 117
Apothekennotdienst	0800 0022833
Gift Notruf	089 19240
Telefonseelsorge	0800 1110111
Karten-Sperrung	116 116
Entstörungsdienst Strom	0800 5396380
Entstörungsdienst Gas	0800 1828384
Wasser/Abwasser (24 h)	0171 2717861

Redaktionsschluss: 20. 11. 2024



GESTATTUNGSVERTRAG FÜR DEN BAU EINES WÄRMENETZES OFFIZIELL UNTERZEICHNET

Wichtiger Meilenstein

Mitte September dieses Jahres fand die offizielle Unterzeichnung des Gestattungsvertrags für Fernwärmeleitungen durch Oberndorfs Bürgermeister Franz Moll und Felix Schwahn, Geschäftsführer GP JOULE Wärme statt. Mit dieser Unterschrift wurde ein wichtiger Meilenstein für die Realisierung des Nahwärmenetzes in Oberndorf erreicht. Ziel ist es dabei, allen Bürgerinnen und Bürgern eine lokale und erneuerbare Wärmeversorgung aus der eigenen Region anzubieten. Mit dem eigenen Wärmenetz haben die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, sich unabhängig von Weltmärkten und klimaschädlichen Brennstoffen zu versorgen. Die Unterzeichnung des Gestattungsvertrags ebnet nun den Weg für die Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde Oberndorf und der Firma GP JOULE Wärme.

Um sich persönlich einen Eindruck zu machen, waren Bürgermeister Franz Moll, Kämmerin Carolin Schwartz sowie Geschäftsleiter Roland Otto zu Besuch am Maierhof. „Ein großer Vorteil ist, dass wir mit GP JOULE einen verlässlichen und erfahrenen Partner in der Region haben“, erläutert Bürgermeister Franz Moll den

Hintergrund, warum die Wahl auf das Unternehmen aus dem benachbarten Buttenwiesen gefallen ist. Das lokal verwurzelte Unternehmen betreibt seit vielen Jahren Wärmenetze mit erneuerbaren Energien, wie beispielsweise in Mertingen, Buttenwiesen und Asbach-Bäumenheim.

Als Betreibergesellschaft des Wärmenetzes in Oberndorf hat GP JOULE bereits die Renergiewerke Oberndorf GmbH gegründet, an der sich zukünftig auch die Gemeinde Oberndorf beteiligen kann. Im weiteren Projektverlauf wird nun die Durchführung einer Machbarkeitsstudie angestoßen. Parallel dazu finden Planungen hinsichtlich eines möglichen geeigneten Standortes für die Heizzentrale sowie der technischen Umsetzbarkeit statt.

PFLICHTEN ZUR GEHWEGREINIGUNG UND DAS SCHNEIDEN VON HECKEN UND STRÄUCHERN

Obwohl Bürgersteige und Gehwege öffentlicher Grund und Eigentum der Gemeinde Oberndorf a. Lech sind, ist jeder Haus- oder Grundstücksbesitzer verpflichtet, Unkraut regelmäßig komplett zu entfernen.

Bitte verzichten Sie auf Unkrautbekämpfungsmittel oder Herbizide, die strikt verboten sind.

Ebenfalls sollen die Gehwege von Kehricht, Schlamm, Laub gereinigt und im Winter von Schnee und Eis geräumt werden.

Bei Bedarf müssen auch die Abflussrinnen und Kanaleinlaufschächte freigemacht werden. Dies gilt auch für unbebaute Grundstücke sowie unbewohnte Häuser. Die entstehenden Schäden müssen vom Grundstücksbesitzer/ Hauseigentümer bzw. vom Mieter getragen werden.

Ebenfalls besteht die Pflicht zum Schneiden von Hecken und Sträuchern. Bitte bedenken Sie, ein zugänglicher Bürgersteig sowie eine gut befahrbare Straße tragen zur Sicherheit aller bei.

BÜRGERSPRECHSTUNDE MIT BÜRGERMEISTER FRANZ MOLL

Am **Donnerstag, 19. Dezember 2024**, findet von **16:00 – 18:00 Uhr** die nächste Bürgersprechstunde bei Bürgermeister Franz Moll im

Rathaus in Oberndorf statt.

Eine vorherige Terminvereinbarung ist nicht erforderlich.



DIE GEMEINDE FREUT SICH ÜBER EINE „LEW KLIMASCHUTZPRÄMIE“

Zum Zwecke des Klimaschutzes wurde in der gemeindlichen Turnhalle die Beleuchtungsanlage auf eine LED-Beleuchtung umgerüstet. Diese Maßnahme wurde durch die „LEW Klimaschutzprämie“ mit 1.314,- Euro bezuschusst. Die Gemeinde Oberndorf a. Lech, vertreten durch Bürgermeister Franz Moll, freut sich über die Förderung und bedankt sich bei Herrn Huber, Kommunalberater LEW.



TELEFONISCHE ENERGIEBERATUNGSTERMINE IM NOVEMBER

Wie spart man bei Energiekosten, ohne dabei auf Komfort zu verzichten? Die Antwort auf diese und viele andere Fragen rund um das Thema Energie bietet seit bereits 20 Jahren die **kostenlose Energieberatung des Landkreises Donau-Ries**. Deren Energieberater geben Informationen, Hinweise und Tipps, um geeignete Förderprogramme zu finden und beraten zu erneuerbaren Energien.

Am **Donnerstag, den 7. November** und am **Donnerstag, den 21. November** finden halbstündige Einzelberatungen zwischen **14-17 Uhr** telefonisch statt. Eine **telefonische Terminvereinbarung** ist unter Tel. **0906 74-6068** (für 7. November) und Tel. **09081 2597-0** (für 21. November) erforderlich.

FUNDAMT

Folgende Fundgegenstände liegen aktuell bei uns im Rathaus:

- **Schlüsselmäppchen**
- **Girokarte**
- **Fernglas**
- **Fahrradtacho**
- **2 Roller**
- **Armbanduhr**
- **Geldbeutel**
- **Schlüsselbund**
- **Taschenrechner**
- **Kuscheltier von Käthe Kruse**
- **Bezahlkarte**



AUS DEM REFERAT FÜR

FAMILIE, SOZIALES & INKLUSION

ERSTES PFLEGEFORUM DES LANDKREISES DONAU-RIES ZEIGT WEGE IN DIE ZUKUNFT DER PFLEGE

Am Freitag, den 27. September 2024, fand im Sitzungssaal des Landratsamts Donau-Ries das erste Pflegeforum im Landkreis statt. Eingeladen waren Akteure im Bereich pflegerische Versorgung als auch kommunale Beauftragte. Das zuständige Referat für Soziales, Familien und Inklusion wurde durch Gemeinderätin Harriet Rathgeber vertreten.

Ausgerichtet wurde das Forum vom Kompetenz-Netz Senioren, Pflege und Menschen mit Behinderung, dem Landratsamt Donau-Ries, der GesundheitsregionPlus sowie dem Pflegestützpunkt. Nach einem Grußwort von Landrat Stefan Rößle stellte Heike Meyer, Leiterin des Fachbereichs Besondere Soziale Angelegenheiten des Landratsamts, das Pflegeforum als regionales Fachgremium vor, welches sich zur Aufgabe gemacht hat, die Lebensbedingungen von Seniorinnen und Senioren in vielfältigen Bereichen zu verbessern. Das Forum bietet eine Plattform zur Vernetzung und Kooperation der Akteure im Bereich Pflege innerhalb des Landkreises und wird zukünftig nicht nur Empfehlungen abgeben, sondern an konkreten Lösungen arbeiten, um Menschen länger ihr Leben in ihrem vertrauten Umfeld führen zu lassen – und das mit einem klaren Ziel: praxisnahe Verbesserungen in der Pflegeinfrastruktur.

Dazu stellte Christian Trollmann, Beauftragter für Menschen mit Behinderung und Seniorenpolitik, das seniorenpolitische Gesamtkonzept und den Aktionsplan Inklusion vor. Beide Konzepte sind das Ergebnis intensiver Bürgerbeteiligung, Expertenworkshops und umfassender Analysen bestehender Angebote. Trollmann betonte, dass bereits

vielen hervorragenden Strukturen vorhanden sind, die jedoch an einigen Stellen ausgebaut und ergänzt werden müssen. An den priorisierten Handlungsfeldern „Wohnen“, „Inklusion“, „Beratung“ wie auch „Hospiz und Palliativversorgung“ wird künftig in verschiedenen Arbeitsgruppen, welche sich aus diversen Akteuren in der Pflege innerhalb des Landkreises zusammensetzen, direkt aktiv gearbeitet. Die Mitglieder der Arbeitsgruppen wurden im Rahmen des Pflegeforums gewählt. Die Teilnehmer hatten die Möglichkeit, sich vor Ort für die verschiedenen Arbeitsgruppen anzumelden.

Ein weiteres Highlight der Veranstaltung war die Präsentation der neuen Notfall- und Vorsorgemappe durch Julia Lux, Geschäftsstellenleitung der GesundheitsregionPlus. Die Mappe, die in Zusammenarbeit mit verschiedenen regionalen Experten aus den Bereichen Medizin, Pflege und Betreuung entwickelt wurde, bündelt alle wichtigen Informationen, die im medizinischen Ernstfall und für Angehörige schnell griffbereit sein müssen. Eine Besonderheit ist die Aufteilung der Notfall- und Vorsorgemappe in zwei eigenständige Mappen, die je anlassbezogen eingesetzt werden sollen. Aktuell wird die 1. Auflage der Notfall- und Vorsorgemappe gedruckt und in Kürze auch bei uns in der Gemeindeverwaltung erhältlich sein. Weitere Informationen zur Ausgabe folgen noch.

Es gab regen Austausch unter den Teilnehmern. Die Möglichkeit am Ende des Forums zum Netzwerken wurde intensiv genutzt, und die Veranstalter zeigten sich sehr zufrieden mit dem erfolgreichen Auftakt des Forums.

Harriet Rathgeber

(im Namen des Referates Familie, Soziales und Inklusion)



G'SCHICHTLA VON FRÜHER

Erinnerungen einer „Gemeindeschreiberin“

von Helga Speer, geb. Nothofer, Verwaltungsangestellte in der Gemeinde von 1966-2004

Am 1. April 1966 begann ich meine Tätigkeit als Schreibkraft in der Gemeindeverwaltung in Oberndorf. Die „Kanzlei“ befand sich zu dieser Zeit in einem Zwischenbau zwischen alter und neuer Schule. Die Arbeitsbedingungen damals waren mit heute in keinsten Weise zu vergleichen: Der Bürgermeister, damals mein Schwiegervater Josef Speer, und ich saßen in einem kleinen ca. 15 qm großen Zimmer, das zugleich Amtszimmer des Bürgermeisters, Büro für die Schreibkraft und auch Raum für den Parteiverkehr war. Für geheime Verhandlungen oder Besprechungen gab es das so genannte Sitzungszimmer (rechts) als Ausweichraum. Zum Beispiel fanden dort Verhöre durch Polizei und Kriminalpolizei statt. Auch die Trauungen wurden in diesem Raum durchgeführt. Weil in der Gemeindeverwaltung aber für diesen Anlass keine Tischdecke vorhanden war und auch kein Kauf vorgesehen war, brachte Bürgermeister Speer eine riesengroße, gelbe, dicht gewebte Tischdecke für den Sitzungstisch mit, die sein Sohn schon in Füßen bei der Bundeswehr bei einem Stubenwettbewerb benützt hatte. Somit war das Trauzimmer doch etwas festlich!

Ausgestattet war dieses Schreibzimmer mit einem Schreibtisch für den Bürgermeister und einem kleinen Nebentischchen mit einer alten Schreibmaschine, die sich jetzt im Heimatmuseum befindet, außerdem gab es noch zwei sogenannte Rollschränke. Für wartende Bürger gab es eine kleine 4 qm große Nische, die mit vier Stühlen ausgestattet war. In diesem „Warteraum“ wurde anfangs auch noch die Heusonde aufbewahrt.

Bürgermeister Josef Speer war, wie damals üblich, nur ehrenamtlicher Bürgermeister. Zugleich war er Mesner und musste daher des öfteren am Vormittag zum „Schiedung-Läuten“, zu einer Taufe oder Beerdigung. Anfallende dienstliche Gänge ins Landratsamt nach Donauwörth oder zu anderen Behörden machte er mit dem Fahrrad.

Meine erste Aufgabe als Gemeindeschreiberin am 1. April 1966 war das Ausstellen eines Krankenscheins für Willibald Mittel. Damals war es so, dass die Gemeinde für die freiwillig Versicherten die Krankenkassenbeiträge kassieren musste. Dazu musste ich zu den betreffenden Personen ins Haus und den Beitrag kassieren. Und somit wurden auch die Krankenscheine in der Gemeinde ausgestellt.

Zu meinem Aufgabengebiet gehörte alles, was für das damalige Leben, vor allem auch in der Landwirtschaft wichtig war: Krankenscheine ausfüllen, Ausstellen der Lohnsteuerkarten, Ausstellen der Wahlbenachrichtigungskarten, Rentenangelegenheiten, Führen der Standesamtbücher (damals noch handschriftlich). Wichtige Aufgaben der damaligen Zeit war auch die Koordination der Mütterberatung, die in der Schule stattfand, und die Durchführung von Impfungen (Pocken, Dreifachimpfung, Nachschauen etc.) im Gasthaus Mayinger in der Wirtsstube.

Etwas ganz Wichtiges für die Bauern war die Besamung der Kühe: Und dafür war auch ich zuständig, natürlich nur für das Verständigen des betreffenden Tierarztes (Dr. Wiest, Dr. Hammer und Dr. Müller).

Viele landwirtschaftliche Unfälle wurden in der Gemeinde aufgenommen. Einmal kam ein verletzter Landwirt ins Rathaus und wollte einen landwirtschaftlichen Unfall anmelden. Natürlich musste ich nach der verletzten Körperstelle fragen. Er antwortete sehr laut: „Linke Arschbacke!“, worauf sich natürlich die im Nebenraum befindlichen Personen sehr amüsierten.

Ein wichtiges Amt in der damaligen Zeit hatte auch der Maulwurffänger. Dieser kam aus Mertingen. Er musste in der Oberndorfer Flur die Maulwürfe in regelmäßigen Abständen fangen. Nach der „Jagd“ musste er dann die Schwänze der gefangenen Maulwürfe bei der Gemeinde vorlegen. Er brachte sie, in Zeitungspapier eingewickelt, legte sie mir auf den Schreibtisch und zählte sie vor mir ab. Pro Schwanz bekam er dann einen bestimmten Betrag. Danach wurden diese verbrannt.

Es gab auch die „Sühneversuche“, die jährlich einige Male, immer am Abend, stattgefunden haben. So bezichtigte z. B. einmal eine eifersüchtige Ehefrau ihren Ehemann des Fremdgehens bei der Nacht mit der Nachbarin. Diese ließ sich dies nicht gefallen und beantragte die Vorladung beim Bürgermeister zur Zurücknahme dieser Verleumdung. Doch die eifersüchtige Ehefrau erschien nicht, bezahlte aber die festgesetzte Strafe.

In der Gemeinde gab es ein Strafregister, wo sämtliche strafrechtlich relevante Vergehen durch die Gemeinde eingetragen wurden. In der Nachkriegszeit war dies sehr oft „Milchpanscherei“.

Bild: Die Gemeindeverwaltung befand sich bis zum Bezug des Rathauses im Jahr 1985 in der sogenannten „Kanzlei“ zwischen alter und neuer Schule



AKTUELLES AUS DEM

SITZUNGSPROTOKOLL

BESCHLUSSAUSZÜGE SEPTEMBER / OKTOBER 2024

Antrag des Theatervereins „Volksbühne Oberndorf e.V.“ auf dauerhafte Nutzung des Obergeschosses im Gebäude Raiffeisenstraße 5 sowie Kostenübernahme zu notwendigen Umbauarbeiten

Aufgrund der baulichen Situation in der alten Schule Eggelstetten nach dem Hochwasser Mai/Juni 2024 ist der Theaterverein Volksbühne Oberndorf EV vorübergehend in das Gebäude der ehemaligen Raiffeisenbank in der Raiffeisenstraße 5 eingezogen. Durch den Theaterverein „Volksbühne Oberndorf e.V.“, vertreten durch die Vorsitzende Frau Viktoria Fritzer, wurde ein Antrag auf dauerhafte Nutzung des Gebäudes in der Raiffeisenstraße 5 sowie zur Kostenübernahme notwendiger Renovierungsmaßnahmen beziehungsweise Umbauarbeiten gestellt. Hierzu sollen durch die Gemeinde die Materialkosten übernommen werden.

Da der gesamte Keller in der alten Schule derzeit auf Nutzbarkeit nach einer entsprechenden Sanierung untersucht wird, wurde die Beratung über den Antrag einstimmig auf einen späteren Zeitpunkt vertagt. Es soll abgewartet werden, ob der Theaterverein wieder in die alten Räumlichkeiten zurückziehen kann.

Feststellung des Listennachfolgers für den verstorbenen Gemeinderat Stephan Hohertz; Annahme des Amtes und Vereidigung

GR Stephan Hohertz ist am 21.08.2024 verstorben. Der Gemeinderat hat Herrn Werner Schmid aus Eggelstetten als seinen Listennachfolger formell festgestellt. Werner Schmid wurde in der Sitzung am 23.9.2024 als Listennachfolger der Dorfgemeinschaft Eggelstetten vereidigt, als Mitglied in den Rechnungsprüfungsausschuss gewählt sowie als stellvertretender Verbandsrat in den Wasserzweckverband entsendet.

Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Agri-PV am Ruchenfeld“;

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 23.09.24 über die eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange zum oben genannten Bebauungsplan beraten. Sämtliche Stellungnahmen wurden zur Kenntnis genommen und falls erforderlich in den Entwurf des Bebauungsplans eingearbeitet. Im Anschluss hat der Gemeinderat die erneute Auslegung des geänderten Entwurfs beschlossen. Im Parallelverfahren wurden die Stellungnahmen zum Flächennutzungsplan abgearbeitet. In einer der nächsten Sitzungen soll abschließend über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Agri-PV am Ruchenfeld“ beraten werden.

GENEHMIGTE BAUANTRÄGE DURCH DAS LRA DONAU-RIES:

- **Neubau eines Einfamilienhauses in Modulbauweise mit Carport auf dem Grundstück Flein 6, Flst. 380 Gemarkung Eggelstetten**
- **Ausbau einer Scheune; Gebäudeabschlusswände und Nutzung auf dem Grundstück Fischerstraße 8, Flst. 67 Gemarkung Oberndorf.**
- **Umbau und Erweiterung eines best. Wohnhauses durch eine Dachgaube, einem Anbau mit integrierter Garage und eine Terrassenüberdachung auf dem Grundstück Kreuzstraße 11, Flst. 685/2, Gem. Oberndorf**

Zustimmung zum Vertrag über die Gestattung von Verlegung und Betrieb von Fernwärmeleitungen auf kommunalen Liegenschaften mit der Fa. GP Joule aus Buttenwiesen

Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 11. Dezember 2023 beschlossen, einen Gestattungsvertrag mit der Fa. GP Joule aus Buttenwiesen zur Realisierung eines Nahwärmenetzes in der Gemeinde Oberndorf a. Lech abzuschließen. Nach erfolgter rechtlicher Prüfung des Vertrages durch eine Fachkanzlei fand die Vertragsunterzeichnung am 16.09.2024 statt.

Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage auf dem Grundstück Hauptstraße 23, Eggelstetten, Flst. 14/2, Gem. Eggelstetten

Die Bauherren möchten auf dem Grundstück Flst. 14/2, Gemarkung Eggelstetten ein Einfamilienwohnhaus mit Doppelgarage errichten. Das Baugrundstück liegt im Innerortsbereich nach § 34 BauGB und fügt sich in die vorhandene Umgebungsbebauung ein. Einstimmig hat der Gemeinderat beschlossen, dem Bauvorhaben das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Aufstellung eines mobilen Tiny-Hauses auf dem Grundstück Hauptstraße 12, Eggelstetten, Flst. 155 Gem. Eggelstetten

Der Bauherr möchte auf dem Grundstück Flst. 155, Gemarkung Eggelstetten ein mobiles Tiny-Haus errichten. Nach kontroverser Diskussion, ob ein Tiny Haus sich im Ortskern in die umgebende Bebauung einpasst oder nicht hat der Gemeinderat mehrheitlich dem Vorhaben das gemeindliche Einvernehmen ausgesprochen. Der Bauantrag ist durch das Landratsamt Donau Ries abschließend zu prüfen.

Teilung der 1. Klasse der Grundschule Oberndorf im Schuljahr 2024 / 2025

Aufgrund der Schülerzahl von 30 vor Schulbeginn muss die 1. Klasse im Schuljahr 2024 / 2025 geteilt werden. Da im Schulhaus keine freien Räume mehr vorhanden waren, hat die Gemeinde zur Unterbringung 4 Container vor der Turnhalle aufstellen lassen, die nun als weiteres Klassenzimmer genutzt werden können.

Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Westlich der Dorfstraße“ zur Errichtung eines Carports für einen Wohnwagen auf dem Grundstück Pater-Frey-Ring 76, Oberndorf, Flst 553/5, Gem. Oberndorf

Damit das Vorhaben rechtskonform ausgeführt werden kann, sind Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans notwendig. Im hier vorliegenden Fall waren dies Befreiungen zu einer Baugrenzenüberschreitung im Süden von 5 m, zur Dacheindeckung „Trapezblech“ anstatt „Dachziegel oder Betondachsteine“ und zur Dachform „Pulldach“ anstatt „Satteldach“. Der Gemeinderat hat die beantragten Befreiungen ausgesprochen und zum gesamten Vorhaben das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Hausentrümpelung in der alten Schule Oberndorf a. Lech, Rainer Straße 6

Die notwendige Hausentrümpelung wurde nach Einholung von drei Vergleichsangeboten durch die Fa. VA-Transporte aus Germering durchgeführt. Die Kosten beliefen sich nach Abschluss der Maßnahme auf rund 27.000€. Aus dem Gebäude wurden, sortenrein getrennt, zirka 120 m³ Müll und Unrat entsorgt. Mit der Fachstelle „Denkmalpflege“ im Landratsamt wird in Kürze eine Ortsbesichtigung vorgenommen werden, um die weiteren Schritte hinsichtlich Einhaltung des Denkmalschutzes bei möglichen Sanierungsmaßnahmen abzustimmen und ggf. Fördergelder zu einer Sanierung zu generieren. Über mögliche Nutzungen nach einer Sanierung hat der Gemeinderat zu entscheiden.

Bauantrag zur Errichtung eines Einfamilienhauses auf dem Grundstück Pater-Frey-Ring 65, Flurstück 564/12, Gemarkung Oberndorf mit drei Befreiungen

Zur rechtmäßigen Umsetzung dieses Bauvorhabens war es notwendig drei Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Westlich der Dorfstraße“ zu erteilen:

Die Befreiungen von den Festsetzungen zur Dachneigung, Kniestockhöhe und Dachüberstand

Die Befreiungen wurden durch den Gemeinderat erteilt und zum Gesamtvorhaben das gemeindliche Einvernehmen ausgesprochen.

Nächste Sitzung des Gemeinderates: Montag, den 25. November 2024, um 19.00 Uhr.

Änderungen vorbehalten. Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage oder über die Aushänge unserer Amtstafeln, wann die Sitzungen stattfinden werden.

SIE WOLLEN DIE BESCHLÜSSE IN AUSFÜHRLICHER FORM?

Sprechen Sie uns gerne persönlich an oder scannen sie nebenstehenden QR-Code.





AKTUELLES VON

VEREIN & KIND

ANNELIESE UND STEFAN MAYER WERDEN EHRENMITGLIEDER

Im Rahmen der Saisoneröffnung und Vorstellung des neuen Theaterstückes 2025 „Ich heirate nie“, wurden Ehrungen zur 25- und 40-jährigen Mitgliedschaft des Vereins „Volksbühne Oberndorf“ vorgenommen.

Im Mittelpunkt standen jedoch zwei engagierte „Theaterleute“ und „gute Seelen“ des Vereins, das Ehepaar Anneliese und Stefan Mayer, welches mit der Ernennung zu Ehrenmitgliedern des Vereins besonders ausgezeichnet wurde.

Seit über 34 Jahren sorgt Annelieses Mayer für ein idyllisches, künstlerisches Bühnenbild, das nicht nur die Zuschauer zum Staunen bringt, sondern auch die Theaterspieler in einer beinahe realistisch wirkenden Kulisse besonders mimisch agieren lässt. Wieviel Detailarbeit und Zeit dahintersteckt, lässt sich nur erahnen. Aber nicht nur als Bühnenmalerin ist sie das „Aushängeschild“ des Vereins. Als Requisitenwartin mit künstlerischem Kennerblick war sie sechs Jahre lang tätig. Zudem kümmerte sie sich von 2015 bis 2024 um das Wohl der Gäste bei Sitzungen, Grillfesten oder Veranstaltungen und sorgte stets für einen sauberen, gepflegten, gemütlichen Theaterkeller. Vor zwei Jahren übernahm sie die Organisation des Pausenverkaufs bei den Theateraufführungen. Ein Herzensprojekt ist der, von ihr initiierte, beliebte Seniorentreff, welcher von den Vereinssenioren zum Austausch alter Bühnenerinnerungen gerne angenommen wird. Wenn im Verein Hilfe benötigt wird, steht sie schnell und zuverlässig zur Seite.

Stefan Mayer stand seiner „Liesl“ fünf Jahre tatkräftig zur Seite. 1995 wurde er, durch sein besonders komödiantisches Talent und seine ausdrucksstarke Mimik in seiner Debut-Rolle, zum Bühnenliebling. Mit Ausnahme einer 1-jährigen Spielpause und zwei Jahren Corona-Auszeit, stand er jedes Jahr auf der Bühne. Er war in **26 verschiedenen Rollen** und insgesamt **182 Theateraufführungen** auf der Oberndorfer Bühne zu sehen. Aber er ist nicht nur ein Garant für Lachen und viel Applaus, sondern sorgt auch im Spielerkader mit seinem Humor für gute Stimmung und wirkt gegen das Lampenfieber. Zudem hilft er noch beim Bühnenbau, umsorgte als Kellerwirt mit seiner Frau die Gäste, ist seit 2018 als Geburtstagsreferent ein gern gesehener Gratulant bei den Vereinsjubilaren und agiert jahrzehntelang als ausgezeichnete Vereinsfotograf.

„An eine Volksbühne Oberndorf ohne beide wäre nicht zu denken“, mit diesem Satz und als Dank für ihre außerordentlichen Verdienste für den Verein, überreichte die **1. Vorsitzende Vicky Fritzler** unter tosendem Beifall der Gäste, dem Ehepaar Anneliese und Stefan Mayer jeweils eine Ehrenurkunde zur Ernennung zum Ehrenmitglied der Volksbühne Oberndorf e.V.

Weitere Ehrungen:

25 Jahre Mitgliedschaft: Klaus Stempfle

40 Jahre Mitgliedschaft: Angelika Jones, Kenneth Jones, Tom Lier, Manfred Keller, Armin Tews, Herbert Mayinger und Reinhold Tegel

ERNTEDANK DER BLUMENZWERGE

Am Mittwoch, den 2. Oktober feierten wir bei den Blumenzwerge unsere traditionelle Erntedankfeier in der Turnhalle. In diesem Jahr griffen wir das Thema „**Frederick**“ auf, inspiriert von dem bekannten Kinderbuch von Leo Leonie.

Frederick, die kleine Maus, lehrt uns, die Schönheit der Natur und die Bedeutung des Dankes zu schätzen. Gemeinsam mit den Kindern zelebrierten wir an diesem Tag mit einer kleinen Andacht die Farben, Düfte und Gaben der Ernte. Lautstark sangen die Kinder die Lieder: „**Gottes Liebe ist so wunderbar**“, „**Halte zu mir guter Gott**“ und „**Frederick**“.

Für alle gab es außerdem ein gemütliches Erntedankfrühstück in den Gruppen mit Obstsalat und anderen gesunden Leckereien.



WEINFEST DES SKV



Am Samstag, den 12. Oktober fand nach sechs Jahren Pause endlich wieder das ersehnte Weinfest des Soldaten und Kameradschaftsvereines Egelstetten e.V. statt.

In wunderschöner Atmosphäre des umgestalteten Stadels des 1. Vorstandes Christoph Faidherbe im „**Vogelhof**“ hatten wir mit ca. 140 Gästen einen wunderschönen Abend mit Südtiroler Speck vom Moser, Käse von der Landkäserei Reißler und einer guten Auswahl an Weinen vom **Weingut Achenbach**. Untermalt mit **Hausmusik von Xenia Schmid** aus Oberndorf auf ihrer steirischen Harmonika und zu späterer Stunde fetziger Partymusik, denken wir, dass auch auf Grund der vielen positiven Resonanzen der Abend sehr gelungen war.

Wir bedanken uns hiermit bei allen Helfern und Gästen für diese gelungene Veranstaltung.

BÜCHERTURM-AKTION

Am Donnerstag, den 24. Oktober 2024 durften wir im Pfarrsaal zahlreiche Kinder mit ihren Eltern willkommen heißen. Frau Leinfelder vom Landratsamt, die Lehrer der Grundschule und die Betreuer der Mittagsbetreuung waren ebenso gespannt auf das Ergebnis des Büchertürmens wie unsere Schirmherren, Bürgermeister Franz Moll und Pfarrer Lidel.

Um 16 Uhr verkündeten wir stolz, dass unsere Bücherei das **silberne Bücherei-Siegel** erhalten hat. Diese Auszeichnung ist eine besondere Ehre, die nur unter bestimmten Voraussetzungen verliehen wird und wir sind sehr stolz darauf, als ehrenamtliches Team dieses Ziel erreicht zu haben. Im Anschluss wurde das Ergebnis des Büchertürmens bekannt gegeben. Neben einem Poster der Jacobus Kapelle hatten wir einen beeindruckenden Bücherturm aufgebaut, der das Ziel von 120 Pisa um sagenhafte 32 Pisa überschritt! **Es ist unglaublich, was wir gemeinsam erreicht haben.** Besonders beeindruckt sind wir von dem Ehrgeiz der Kinder, das Ziel in nur vier Wochen zu verwirklichen. Ein herzliches Dankeschön an alle Eltern, Lehrer und Betreuer, die zu diesem Erfolg beigetragen haben! Wir freuen uns auf weitere gemeinsame Projekte und Aktionen.

Ihr Pfarrbücherei-Team

JAGDVERSAMMLUNG IN OBERNDORF

Am 15. Oktober 2024 fand im Feuerwehrhaus Oberndorf die diesjährige Jagdversammlung statt. Vorstand Ulrich Scharbert begrüßte 17 Jagdgenossen, den 1. Bürgermeister Franz Moll und Jagdpächter Bernhard Gebhart. Der Vertreter des Bund Naturschutz, Herr Oblinger, konnte wegen Krankheit nicht teilnehmen.

Nach dem Verlesen des Protokolls durch Schriftführer Alfred Miller berichtete Kassier Thomas Link über die Kassenlage. Die Kassenprüfer Christian Hiltenbrand und Michael Zeller bestätigten eine einwandfreie Kassenführung und **entlasteten die Vorstandschaft.**

Einstimmig wurde beschlossen, den Jagdpacht-schilling für den Feldwegebau zu nutzen. In diesem Zusammenhang wurden bereits 12,2 km Feldwege abgeschoben und 600 qm Kies verarbeitet.

Bürgermeister Franz Moll hob die Bedeutung des Beschlusses hervor und wies auf das wachsende Problem mit der Biberpopulation hin. Jagdpächter Bernhard Gebhart betonte die Herausforderungen durch die Entbuschung im Revier und den besorgniserregenden Rückgang des Rehwilds.

Das nächste Jagdessen findet am 17. November 2024 um 18.00 Uhr im Vereinsheim Egelstetten statt. Die Versammlung wurde um 20.50 Uhr geschlossen



EIN TAG MIT DER FEUERWEHR

Beim Tag mit der Feuerwehr konnten sich die 25 Teilnehmerinnen und Teilnehmer an verschiedenen Stationen versuchen. Von Spielen zur Treffsicherheit mit dem Strahlrohr, beim Eins gegen Eins Autorennen bis hin zu den beliebten Fahrten mit den Feuerwehrautos - es war viel geboten. Auch für die Abkühlung war bei dem warmen Wetter durch unseren Lüfter Anhänger und ein Hydro Schild mit Wasserwand gesorgt. Zum Abschluss gab es für alle noch ein Eis und einen Rucksack mit kleinen Geschenken, sowie eine Urkunde.

AUF DIE KLÖTZCHEN, FERTIG - LOS!

Auf die Klötzchen, fertig los! Zusammen mit Kerstin Gentner von Kerstins Kreatiuschmiede gestalteten 11 Kinder beim Ferienprogramm der Gemeinde Oberndorf am Lech ihr eigenes 3 in 1 Spiel aus Klötzchen. Die Spiele wurden im Anschluss gleich noch getestet.

TAUCH EIN - IN DIE GLASMALEREI

In einem Kurs hatten insgesamt 11 Kinder bei Ferienprogramm der Gemeinde Oberndorf die Möglichkeit, die verschiedenen Techniken der Glasmalerei kennenzulernen. Zusammen mit Kerstin Gentner von Kerstins Kreatiuschmiede gestalteten die Kinder kunstvolle Windlichter, Schmuckstücke und Magnete.

JETZT WIRD'S BUNT

Unter fachkundiger Anleitung von Kerstin Gentner durften in diesem Kurs 10 Kinder beim Ferienprogramm der Gemeinde Oberndorf ihrer Fantasie freien Lauf lassen und eigene T-Shirts gestalten. Dabei entstanden einzigartige tolle Werke.

TALENTIERTE SCHÜTZEN

Für das Ferienprogramm veranstalteten die Jung- und Altschützen Oberndorf ein Schnupperschießen für Kinder und Jugendliche. Zu Beginn gab es eine Vorstellung und Führung durch das Schützenheim, anschließend wurden die Sicherheitsvorschriften und der richtige Umgang mit den Sportgräten erklärt. Bei einem kleinen Wettkampf konnten die neun jungen Schützen auf den Bildschirmen ihre Treffer live mitverfolgen und sich miteinander messen. Bei vielen weiteren Aktionen konnten die Kids ihre Treffgenauigkeit noch weiter unter Beweis stellen.

Nach einer kleinen Stärkung, mit gegrillten Bratwürstchen von unseren Jungschützen, gab es die Siegerehrung. Hier erreichte Maximilian Gödel den 1. Platz und sicherte sich somit den Siegerpokal. Natürlich hatten wir an diesem Tag nur Sieger und somit erhielten alle eine Urkunde. Im Anschluss gab's für jeden noch ein Eis.

Und was uns sehr gefreut hat, an den folgenden Jugendtrainingstagen kamen einige neue junge talentierte Schützen zu uns.

FERIENPROGRAMM IN DER PFARRBÜCHEREI

Das Ferienprogramm für Kinder im Alter von 5 bis 12 Jahren war ein voller Erfolg und sorgte für Begeisterung. Die Kinder konnten sich bei Spielen wie Sackhüpfen und Fangen austoben, während zwischendurch spannende Geschichten vorgelesen wurden. Zum krönenden Abschluss erhielten alle Kinder eine Siegermedaille und eine Urkunde, was für leuchtende Augen sorgte. Dank der guten Organisation und des vielfältigen Programms war der Tag für die Kinder ein unvergessliches Erlebnis.



MIT DARTS UND GRAFFITI

Das Referat für Familie, Soziales und Inklusion beteiligte sich mit einem geselligen und kreativen Programm bestehend aus einem Dart-Turnier, einer Runde mit Wünschen wie auch Ideen für unser Dorf und einem Graffiti-Event. Auf ein lustiges Dart-Turnier folgte eine einfallreiche Runde mit Ideen und Wünschen für unseren Ort.

Nach einer Einführung über Grundlagen und Techniken des Graffitis, durften die Jugendlichen ihrer Kreativität freien Lauf lassen und konnten am Ende ein ausdrucksstarkes Ergebnis präsentieren.



DANK AN DIE VERANSTALTER

Die Gemeindeferenten für Familie, Soziales und Inklusion bedanken sich im Namen der Gemeinde Oberndorf sehr herzlich bei den Vereinen und Gruppierungen für das ehrenamtliche Engagement beim diesjährigen vielseitigen und interessanten Ferienprogramm.

Bei der Gemeindeverwaltung gingen 139 Anmeldungen ein. Letztendlich nahmen 79 Kinder an 14 Ferienprogrammveranstaltungen teil.

Zwei Veranstaltungen mussten wegen zu geringer Teilnehmerzahl abgesagt werden. Dafür standen bei 3 Veranstaltungen insgesamt 6 Kinder auf der Warteliste.

Diese Auswertungen zeigen, dass unser Ferienprogramm bei den Kindern in unserer Gemeinde immer wieder großen Anklang findet.

14. OBERNDORFER DORFWEIHNACHT

SAMSTAG, 30. NOVEMBER 2024 VON 14 - 22 UHR

Die Gemeinde Oberndorf a. Lech lädt alle Bürgerinnen und Bürger, Groß und Klein, Freunde, Verwandte und Bekannte sowie alle Gäste sehr herzlich ein und wünscht schöne, besinnliche Stunden.

14:00 UHR

Begrüßung durch den 1. Bürgermeister Franz Moll

Mit musikalischer Umrahmung der Trachtenkapelle Oberndorf.

Auftritt der Grundschul Kinder Oberndorf

14-19 UHR

Krippenausstellung im Saal des Gasthaus Krone

auch Sonntag geöffnet von 13:30 Uhr bis 17:00 Uhr.

ca. 15 UHR

Der Nikolaus wird für die Kinder kleine Geschenke verteilen

17:00 UHR

Adventssingen in der Pfarrkirche St. Nikolaus Oberndorf

mit der Trachtenkapelle Oberndorf, dem Männergesangsverein „Liederkrantz“, dem Kirchenchor Oberndorf, Volksliederchor Eggestetten, und dem Oberndorfer Saitenklang.

15:00 Uhr: Bastelworkshop mit Kerstin Gentner und Olivia Hildebrand

15:30 Uhr: Erzähltheater mit Ingrid Scheller

16:00 Uhr: Zaubershow mit Knut Bender

16:30 Uhr: Erzähltheater mit Ingrid Scheller

Kinderprogramm im Saal des „Gasthaus Krone“

VERANSTALTUNGEN IN DER GEMEINDE

Datum	Veranstaltung	Ort
09.11.2024 9:00	Altpapiersammlung der „Mühlbachfreunde Oberndorf e.V.“	
09.11.2024 17:00	Finalschießen Vereinsmeisterschaft des „SV Eggelstetten e.V.“ mit Schweinshaxenessen	Schützenheim Eggelstetten
13.11.2024 14:00	Seniorenachmittag des „BRK-Frauen-Arbeitskreis“	Sparkassengebäude Oberndorf
15.11.2024 14:00	Kinderbasteln mit dem „Obst- und Gartenbauverein Eggelstetten e.V.“	Vereinsheim Eggelstetten
16.11.2024 17:30	Friedensgottesdienst zum Volkstrauertag, mitgestaltet von der Jugend und den Eggelstetter Vereinen	Kirche
17.11.2024 8:30	Volkstrauertag - Pfarrgottesdienst mit anschl. Gedenken an die Gefallenen, Vermissten und Verstorbenen der Weltkriege	Pfarrkirche St. Nikolaus
19.11.2024 19:00	Königsschießen des „Schützenverein Hubertus e.V.“	Schützenheim Eggelstetten
23.11.2024 19:00	Generalversammlung der FFW Oberndorf	Schützenheim Oberndorf
23.11.2024 19:00	Königsschießen des „Schützenverein Hubertus e.V.“	Schützenheim Eggelstetten
24.11.2024 18:00	Preisurteilung Martinschießen der „Altschützen 1888 Oberndorf e.V.“	Schützenheim Oberndorf
26.11.2024 19:00	Königsschießen des „Schützenverein Hubertus e.V.“	Schützenheim Eggelstetten
29.11.2024 14:30	Stammtisch der „VdK Ortsgruppe Oberndorf“	„Café Nepomuk“ im Dorfladen
30.11.2024 14:00	Weihnachtsmarkt	Dorfplatz Oberndorf
30.11.2024 19:00	Königsschießen des „Schützenverein Hubertus e.V.“	Schützenheim Eggelstetten
03.12.2024 19:00	Königsschießen des „Schützenverein Hubertus e.V.“	Schützenheim Eggelstetten
06.12.2024 18:00	Weihnachtsfeier der „Trachtenkapelle Oberndorf e.V.“	Gasthaus „Zur Krone“
07.12.2024 15:00	Weihnachtsmarktfahrt „SKV Eggelstetten e.V.“ nach Ulm zur Lebkuchenfabrik Weiss	Treffp.: Dorfplatz Eggelstetten
07.12.2024 19:00	Königsschießen des „Schützenverein Hubertus e.V.“	Schützenheim Eggelstetten
07.12.2024 19:30	Nikolausfeier des MGV Oberndorf-Eggelstetten	Gasthaus „Zur Krone“
08.12.2024 9:45	Festgottesdienst zum Patroziniummit Kirchenchor	Pfarrkirche St. Nikolaus

NIKOLAUSDIENT VON MICHAEL HIEGER – JETZT ANMELDEN!

Auch in diesem Jahr bietet Michael wieder seinen beliebten Nikolausdienst an. Es sind noch wenige Restplätze verfügbar! Interessierte können sich einfach unter der Tel.-Nr.: 01578 0605785 melden. Der Erlös kommt wie gewohnt einem guten Zweck zugute.

STERNSINGERAKTION

Die Pfarrei St. Nikolaus Oberndorf führt am Montag, 06. Januar 2025 wieder die Sternsingeraktion durch. Die Haushalte, welche einen Besuch wünschen, mögen sich bitte im Zeitraum vom 01. Advent bis 26.12.24 dafür anmelden. Hierfür liegen in der Kirche Zettel bereit. Alternativ melden Sie sich bitte bei Gaby Meier, Tel. 920 909. In Eggelstetten findet die Aktion am Sonntag, 05. Januar 2025 statt. Dort gehen die Kinder von Haus zu Haus.

WIR SUCHEN KRIPPEN FÜR UNSERE KRIPPENAUSSTELLUNG

Am 30. November 2024 veranstalten die örtlichen Vereine und Gruppen den traditionellen „Oberndorfer Weihnachtsmarkt“. Zu diesem Anlass ist wieder eine Krippenausstellung im Kronensaal geplant. Es sollen Haus- und Familienkrippen sowie Darstellungen/Gegenstände zum Advent und dem weihnachtlichen Festkreis aus unserer Gemeinde gezeigt werden. Die Ausstellung ist am Samstag von 14-19 Uhr und am Sonntag von 13:30-17 Uhr geöffnet. Auch der Heimatverein beteiligt sich mit Objekten aus dem Museum an dieser Ausstellung. Zur Ausstellung sind auch interessierte, auswärtige Freunde und Bekannte als Aussteller eingeladen. Ihr habt eine schöne Krippe, die unsere Besucher verzaubern könnte? Dann meldet euch bis spätestens 20. November 2024 bei:

Albert Haß Kratterstrasse 2, Oberndorf
Tel.: 3016

Sebastian Graf Jahnstrasse 3a, Oberndorf
Tel.: 3865

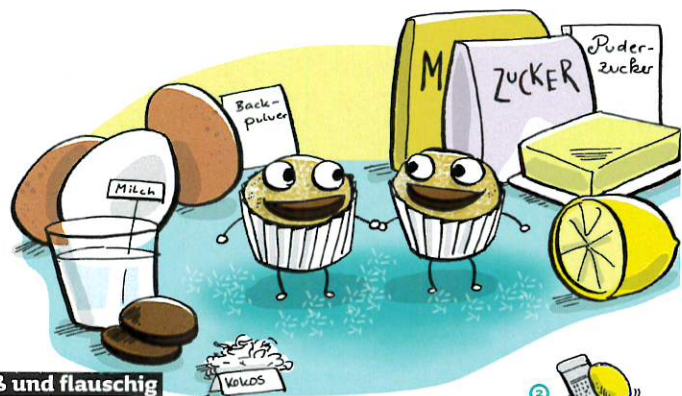
ANMELDUNG ADVENTSFENSTER

Weihnachtliche Adventsfenster sollen auch dieses Jahr wieder unsere Gemeinde schmücken. Vom 01.12.2024 bis Heiligabend wird jeden Abend ein weiteres geschmücktes Fenster eröffnet. Haben Sie Lust mitzumachen? Dann melden Sie sich bis 17.11.2024 an bei:

Stefanie Gebhart, Tel. 0163 7750223 für Eggelstetten

Monika Veth, Tel. 0151 12502828 für Oberndorf

FÜR UNSERE KLEINEN

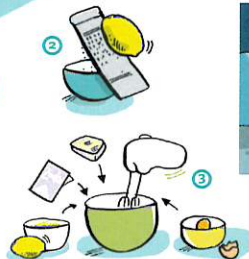


Süß und flauschig

Monsterfreunde

- Zutaten:**
3 Eier
125 g Butter
200 g Zucker
1 Biozitron
300 g Mehl
1 Pck. Backpulver
- Für die Deko:**
120 g Puderzucker
Zitronensaft
100 g Kokosraspel
Essbare Zuckeraugen
125 ml Milch
8 kleine Schokokekse (Oreo)
12 Muffinförmchen

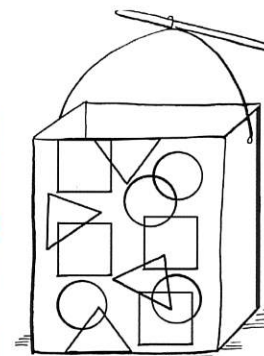
- 1 Heize den Backofen auf 180°C vor.
- 2 Reibe die Schale einer halben Zitrone ab.
- 3 Verrühre die Butter mit dem Zucker in einer Schüssel. Füge nach und nach die Eier und Zitronenschale hinzu und rühre das Ganze schaumig.
- 4 Mische das Mehl mit dem Backpulver unter den Teig und gib 4 EL Zitronensaft hinzu.
- 5 Verteile den Teig auf 12 Förmchen und backe die klein Muffins 20 Minuten lang im O
- 6 Für die Deko: Presse eine Zitrone aus und vermische 3 EL Saft mit dem Puderzucker.
- 7 Bestreiche die abgekühl Muffins mit dem Zitronenguss und tauche sie in die Kokosras



- 3 Nimm einen Keks, schneide einen Schlitz in jeden Muffin und stecke einen halben Keks als Mund hinein. Zuckerguss mit Zuckerguss aufkleben, fertig!



Im unteren Bild stimmt was nicht! Findest Du die fünf Fehler?



Welche Formen erkennst du hier?

Male alle Vierecke blau, alle Kreise grün und alle Dreiecke gelb aus.

Die Maus möchte zu ihrer Vorratskammer. Welchen Weg muss sie nehmen?



FIRMA HELMUT WIDER

Zum 31.12.2024 werde ich meinen Handwerksbetrieb nach 37 Jahren schließen. Ich bedanke mich für die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen.

KIRCHENVERWALTUNGSWAHLEN

Am 23./24. November finden in unserer Pfarreiengemeinschaft die Wahlen der neuen Kirchenverwaltungen für die nächsten sechs Jahre statt. Sie können mitbestimmen, wer in unserer Pfarrei für die finanziellen und rechtlichen Angelegenheiten zuständig sein wird.

So stimmen sie ab:

- Oberndorf:** Sonntag, den 24.11.24
09:15 – 12:15 Uhr im Pfarrheim
- Eggelstetten:** Samstag, den 23.11.24 vor der
Vorabendmesse ab 18:00 Uhr
danach bis 21.00 Uhr
in der Kirche.

ARONIA

100%

DIREKTSAFT



**CARMEN FAIDHERBE, HAUPTSTR. 13A,
86698 OBERNDORF AM LECH**

3-Liter Bag in Box – Karton

Kontakt: 0160 64607330

ANGSTFREI UND OHNE DRUCK ZUM FÜHRERSCHEIN? ...

... dann komm zur Peters Fahrschule, Dr. Steichele-Straße 46 in 86690 Mertingen!

Wir schulen die Führerscheinklassen Mofa, AM, A1, A2, A, T (mit Traktoren der Besitzer), B, B 78, B 196, BE mit modernsten Fahrzeugen und legen Wert auf eine zielorientierte Ausbildung.

Der theoretische Unterricht (allgemein gesetzlich) als **Schnellkurs** (Kompaktkurs) finden in 7 aufeinander folgenden Tagen jeweils von 17:30 Uhr bis 20:30 Uhr in Mertingen und Donauwörth statt.

INTERESSE GEWECKT?

Dann schau auf unsere Homepage
www.peters-fahrschule.info

WIR FREUEN UNS AUF DICH!

Ein Erster-Hilfe-Kurs ist nötig?

Wir bieten für jedermann Erste-Hilfe-Kurse mit zertifizierten Trainern an. Weitere Infos auf unserer Homepage unter „Aktuelles“.

